



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

## Pressemitteilung

### DKMS Schulsiegel für brandenburgische Schulen

#### Bildungsministerin Britta Ernst würdigt soziales Engagement

Tübingen/Bernau bei Berlin, 6. September 2021 – Bildungsministerin Britta Ernst hat zwei herausragend engagierte Schulen in Brandenburg mit dem DKMS-Schulsiegel ausgezeichnet. Die DKMS verleiht das Siegel an Schulen in ganz Deutschland, die sich nachhaltig im Kampf gegen Blutkrebs einsetzen. Das Engagement junger Menschen ist unverzichtbar bei der Suche nach potenziellen Stammzellspender:innen. Aus medizinischen Gründen kommen sie besonders häufig für eine Stammzellspende in Betracht. Deshalb führt die DKMS Schulaktionen in ganz Deutschland durch und informiert mit Unterrichtsmaterialien und Vorträgen über das Thema Blutkrebs.

Mehr als 4.600 Schüler:innen haben seit dem Start des DKMS Schulprojekts in Brandenburg bei 72 Schulaktionen Einsatzbereitschaft gezeigt und sich in die Datei der DKMS aufnehmen lassen. 40 von ihnen sind seitdem zu Stammzellspender:innen geworden und haben Blutkrebspatient:innen mit ihrer Spende neue Hoffnung geschenkt. Hervorgetan haben sich durch besonders nachhaltigen Einsatz die **OSZ I Barnim in Bernau bei Berlin** und die **Medizinische Schule Brandenburg in Brandenburg an der Havel**. Beide Schulen hat nun Brandenburgs Bildungsministerin **Britta Ernst** gemeinsam mit der Direktorin Spenderneugewinnung und Corporate Communications der DKMS, **Konstanze Burkard**, für ihre wiederholten Schulaktionen mit dem DKMS-Schulsiegel ausgezeichnet.

Die nördlich von Berlin gelegene OSZ I Barnim unterstützt die DKMS bereits seit 2013. Während sieben durchgeführten Registrierungsaktionen haben sich an dem Oberstufenzentrum 341 junge Menschen bei der DKMS als potenzielle Stammzellspender:innen registriert. Drei von ihnen ermöglichten einem:r Patient:in mit ihrer Stammzellspende tatsächlich eine zweite Chance auf Leben. An der Medizinischen Schule Brandenburg ließen sich seit 2010 bei vier Registrierungsaktionen 262 Schüler:innen in die DKMS-Datei aufnehmen. Eine:r von ihnen war als „genetischer Zwilling“ ein perfekter Match für eine an Blutkrebs erkrankte Person und verhalf mit seiner Stammzellspende zu einer zweiten Lebenschance.

Bildungsministerin Britta Ernst zeigt sich von der Beteiligung der Schulen an den DKMS Schulaktionen beeindruckt: „Ob an der Medizinischen Schule im Westen Brandenburgs oder an der OSZ I Barnim – ich bin dankbar für die Unterstützung, die die Schulen mit ihren Schülerinnen und Schülern für Menschen mit Blutkrebs bieten“, erklärt Ernst. „Die schreckliche Diagnose Blutkrebs kann uns alle treffen. Dass diese jungen Menschen sich dazu entschließen, freiwillig anderen Personen in Not mit ihrer Registrierung bei der DKMS eine zweite Chance auf Leben zu ermöglichen, ist nicht nur ein Zeichen von persönlicher Reife, sondern auch von gesellschaftlichem Zusammenhalt.“ Sie sei daher froh, als Schirmherrin des

Schulprojekts in Brandenburg die DKMS in ihrem Anliegen unterstützen zu können. *„Unser Ziel ist es, möglichst viele Schülerinnen und Schüler für das Thema Blutkrebs zu sensibilisieren und sie dazu zu motivieren, sich als Stammzellspenderinnen und Stammzellspender registrieren zu lassen.“*

Die Direktorin Spenderneugewinnung und Corporate Communications der DKMS, **Konstanze Burkard**, unterstreicht im Rahmen der Verleihung der DKMS Schulsiegels, wie wichtig dieses uneigennütziges Engagement gerade in schwierigen Zeiten wie der Pandemie sei: *„Corona hat uns gezeigt, dass sich das Leben in der Gesellschaft sehr schnell sehr stark verändern kann. Wer hingegen die Diagnose Blutkrebs erhält, den trifft der Schock zunächst ganz persönlich. Patientinnen und Patienten weltweit brauchen daher auch jetzt unsere Hilfe“, so Burkard. „Deshalb haben wir während der Pandemie in kurzer Zeit unsere Registrierungsangebote um hybride und digitale Veranstaltungsformen erweitert. So können wir weiterhin eine sichere und unkomplizierte Registrierung als potenzielle Stammzellspenderin oder als Stammzellspender ermöglichen. Mit neuen Formaten wie unserer digitalen Schulstunde möchten wir insbesondere die Schülerinnen und Schüler informieren – und Schulen einen echten Mehrwert für ihre Unterrichtsgestaltung bieten.“*

Seit mehr als 15 Jahren zeigt das DKMS Schulprojekt, dass Lernen und soziales Engagement gut miteinander zu verbinden sind. Das Angebot unter dem Motto „Dein Typ ist gefragt“ richtet sich an Gymnasien, Gesamtschulen und berufsbildende Schulen. Die DKMS stellt allen teilnehmenden Einrichtungen innovativ aufbereitete, kostenlose Unterrichtspakete zur Verfügung, die sowohl digital als auch im Präsenzunterricht einsetzbar sind. Die Materialien eignen sich für den Biologieunterricht ebenso wie für die Fächer Deutsch, Ethik, Religion und Sozialwissenschaften. Am Ende jeder Schulaktion haben interessierte junge Menschen ab 17 Jahren die Möglichkeit, sich als potenzielle Stammzellspender:innen registrieren zu lassen. Der notwendige Wangenabstrich kann eigenständig und unkompliziert zu Hause durchgeführt werden.

Insgesamt haben sich über das DKMS Schulprojekt bereits 454.000 Schüler:innen in die DKMS Datei aufnehmen lassen. 5.720 von ihnen haben einer Patientin oder einem Patienten eine Chance auf ein gesundes Leben geschenkt. Doch Hilfe ist auch weiterhin dringend nötig: Alle zwölf Minuten erhält allein in Deutschland ein Mensch die Schockdiagnose Blutkrebs. Für viele Blutkrebspatient:innen ist eine Stammzelltransplantation die einzige Überlebenschance. Weitere Schulaktionen und zusätzliche junge Spender:innen können diesen Menschen Hoffnung schenken!

Alles Wissenswerte zum DKMS Schulprojekt erfahren Sie hier: [www.dkms.de/de/schulen](http://www.dkms.de/de/schulen)

#### **Über die DKMS**

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit rund 1000 Mitarbeiter:innen das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 10,8 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 93.000-mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet; in Südafrika arbeitet die DKMS mit ihrem Partner The Sunflower Fund zusammen, denn wie die Organisation selbst kennt auch Blutkrebs keine Grenzen.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patienten immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

**DKMS gemeinnützige GmbH**  
Corporate Communications  
Tel. 0221-940 582 3311  
[presse@dkms.de](mailto:presse@dkms.de)

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



[dkms.de](http://dkms.de)  
[dkms-insights.de](http://dkms-insights.de)  
[mediacenter.dkms.de](http://mediacenter.dkms.de)